

# 11 Fragen an Eva Maria Hackenberg

Leiterin Querschnittsbereich

Lebenswissenschaftlicher Dienst

- 1 Ihre Lieblingsbeschäftigung?** Gerne würde ich jetzt eine sportliche Betätigung nennen. Aber tatsächlich liebe ich es, Lesezeit ohne zeitliche Beschränkung zu haben. Zum Beispiel die ausgiebige Zeitungslektüre am Sonntagmorgen mit einem Pott dampfendem Kaffee und mit meinem Mann als „Lesebegleitung“.
- 2 Welche Gabe würden Sie gern besitzen?** Alles Gelesene dann auch direkt zu behalten... Und ganz aktuell: Ich würde gerne die Covid-19-Schutzimpfungs-misere auflösen können – Impfstoff für alle Altersgruppen in ausreichender Menge weltweit, zügig, ohne finanzielle, juristische oder logistische Barrieren.
- 3 Welche Forschungsleistung bewundern Sie am meisten?** Einigel! Zuletzt die Entwicklung der Gen-Schere CRISPR/Cas9 zur Herbeiführung gezielter Mutationen, für die die Molekularbiologinnen Charpentier und Doudna den Nobelpreis für Chemie erhalten haben. Ich bin gespannt auf die Chancen, die sich damit zum Beispiel im Kampf gegen Krebs oder auch in der beschleunigten Züchtung von Nahrungspflanzen eröffnen.
- 4 Der mutigste Moment in Ihrem Leben?** Ich bin eher nicht mutig, höchstens selten einmal leichtsinnig. In der Regel überlege ich mir sehr genau, was die Konsequenz bestimmter Aktionen sein mag und wäge ab, ob ich mir das leisten oder durchstehen kann. Dann ist es doch schon nicht mehr mutig, oder?
- 5 Das Schönste in Ihrem Arbeitsalltag?** So banal das klingt: einer sinnstiftenden Aufgabe nachzugehen, in meinem Fall der Forschungsunterstützung bei ZB MED und Kolleginnen und Kollegen um mich zu haben, mit denen ich in vertrauensvoller Arbeit auf ein gemeinsames Ziel hinwirken kann.
- 6 Bibliothek ist für mich?** ... die unverzichtbare Begleitung im Kontext der digitalen Transformation. In Zeiten divergierender Informationen, in denen Fake News so prägend sind, dass sie sich laut einer kürzlich in *Science* publizierten Studie sechsmal schneller als korrekte Nachrichten verbreiten, bieten Bibliotheken Orientierung.
- 7 Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?** Grundsätzlich bin ich immer bereit, Fehler zu entschuldigen, weil sie menschlich sind. Insbesondere dann, wenn sie nicht ignoriert, sondern eingestanden und reflektiert werden. Dann kann aus Fehlern Neues und Gutes entstehen.
- 8 Ihre liebsten Protagonistinnen im Roman, Film, Theater, Fernsehen?** Melancholische Figuren mit lakonischem Witz, wie zum Beispiel in den Aki Kaurismäki-Filmen. Oder unkonventionelle Mädchen und Frauen: von Pippi Langstrumpf über Hedda Gabler, die schwangere Polizistin Marge Gunderson in *Fargo* bis Beth Harmon in *The Queen's Gambit*.

**9 Ihre Lieblingsheld:innen in der Wirklichkeit?** Alltagsheld:innen der Stunde – auch wenn es aktuell einige davon gibt – sind für mich Mütter und Väter, die die Betreuung, Versorgung und Lernbegleitung ihrer Kinder mit ihrer eigenen Berufstätigkeit vereinbaren müssen. Selbst die früher mögliche Entlastung durch Großeltern, Paten oder Freunde fällt ja derzeit weg. Die Erschöpfung daraus und die Belastung der Verantwortung, dass die Heranwachsenden die lange Zeit der Beschränkungen psychisch stabil überstehen, kann ich nur ahnen.

**10 Ihr Traum vom Glück?** Endlich wieder mit meinem Kammerchor gemeinsam proben und Konzerte erleben zu können. Ich singe, seit ich denken kann. Diese vibrierende Mischung aus Aufregung, Konzentration und Spannung am Beginn eines Konzertes, während die Musiker:innen ihre Instrumente stimmen und bevor unser Dirigent den Taktstock hebt, fehlt mir sehr. Teil eines großen musikalischen Klangkörpers zu sein, macht mich glücklich.

**11 Ihre Lieblingspflanze?** Brassica napus, der Ölrap. Nicht nur weil ich vor vielen Jahren an dieser Pflanze gearbeitet habe, sondern weil in jedem Jahr zur Hauptblütezeit im Mai zum Beispiel in meiner alten Heimat Mittelhessen der Anblick gelb-leuchtender Rapsfelder einfach schön ist.

## MOTTO

*For there is always light.  
If only we 're brave enough to see it.  
If only we 're brave enough to be it.*

Aus *The Hill We Climb* von Amanda Gorman  
(vorgetragen bei der Amtseinführung des neuen amerikanischen Präsidenten).